



WAS MACHT EIGENTLICH ... DER SITZUNGSDIENST?

Im Landratsamt Augsburg gibt es etliche Geschäftsstellen, Fachbereiche und Tätigkeitsfelder. Da ist es für Außenstehende manchmal gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Damit Sie uns und unsere Mitarbeitenden besser kennen lernen, stellen wir Ihnen in jedem Newsletter einen Bereich vor. Sie haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was eigentlich der Sitzungsdienst macht. In dieser Ausgabe beantworten Ulla Berger und Susanne Häusler gemeinsam diese und weitere Fragen.



Susanne Häusler & Ulla Berger

Was macht eigentlich der Sitzungsdienst, Frau Berger und Frau Häusler?

Der Sitzungsdienst dient dem Zusammenwirken der Organe Kreistag und Landrat und ist zuständig für die Maßnahmen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen. Hier werden die Sitzungen des Kreistages, seiner Ausschüsse und Beiräte koordiniert. Ebenso werden Aufwandsentschädigungen und Verdienstausfall der Gremienmitglieder und sonstiger ehrenamtlich tätiger Kreisbürgerinnen und Kreisbürger für die Teilnahme an Sitzungen nach der Entschädigungssatzung errechnet und angewiesen. Zu den weiteren Aufgaben des Sitzungsdienstes gehören das Antragsmanagement, die Sitzungsplanung, die Betreuung der Anliegen von Gremienmitgliedern und Fraktionen, die Datenverwaltung der Mitglieder des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie das Einstellen und die Pflege der Daten für Informationssysteme (Amts-, Bürger- und Ratsinformationssystem/Mandatos).

Was sind die wichtigsten Pfeiler Ihrer Arbeit?

Die wichtigsten Pfeiler unserer Arbeit bestehen in der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Gremien des Kreistages.

Die Sitzungsvorbereitung umfasst die zentrale Erfassung der Sitzungsvorlagen und der Tagesordnungen, das Fertigen der Einladungen und ggf. Nachtragseinladungen, die Zusammenstellung von Unterlagen für die Vorbesprechung der Sitzungen, die Bekanntmachung der öffentlichen Tagesordnungspunkte, den Versand der öffentlichen Sitzungsunterlagen an die Presse, die Erstellung von Tischvorlagen sowie die termingerechte Bereitstellung der Einladungen, Vorlagen und Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten in den Informationssystemen.

Zur Sitzungsnachbereitung gehören die Erstellung von Niederschriften, die Ausfertigung der Beschlussauszüge einschließlich der Vollzugsaufforderung an die Geschäfts- und Fachbereiche (Beschlusskontrolle) und die Bearbeitung und Auszahlung der Sitzungsentschädigungen. Nach Genehmigung einer Niederschrift werden zu allen Tagesordnungspunkten Auszüge erstellt, die anschließend zusammen mit den Niederschriften in den jeweiligen Informationssystemen abgerufen werden können.

Hat sich die Arbeit in den letzten Jahren verändert?

Die grundlegende Veränderung unserer Arbeit in den letzten Jahren bestand in der Einführung des so genannten papierlosen Sitzungsdienstes und in der Umsetzung des gesamten Sitzungsmanagements auf die Digitale Gremienarbeit. Mit der einheitlichen Sitzungssoftware Session werden alle Prozesse zentral gesteuert. Das Sitzungsmanagement wurde dadurch wesentlich übersichtlicher und zeitsparender. Die beteiligten Mitarbeiter und Mandatsträger werden von Verwaltungsvorgängen entlastet, die Bearbeitung wird beschleunigt und jeder einzelne Vorgang in höchstem Maße nachvollziehbar.

Was macht Ihnen besonders viel Freude an Ihrer Arbeit?

Wir sind ein wichtiger Dienstleister gegenüber Landrat, Kreisgremien und Mandatsträgern. Dies erfordert eine ständige enge Kommunikation mit den beteiligten Geschäfts- und Fachbereichen des Hauses, meistens unter erheblichem Termindruck. Wenn es trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen immer wieder gelingt, alle Aufgaben zeit- und sachgerecht umzusetzen, erfüllt uns das mit Freude und Zufriedenheit. Es ist auch schön, dass wir immer wieder positive Rückmeldungen aller Beteiligten erhalten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft für Ihren Bereich?

Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin eine angenehme, kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Bereichen des Hauses und eine Prozessoptimierung der oftmals angespannten terminlichen Situation bei der Vorbereitung von Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien und Beiräte.